

16. So man lang macht/Ich armer man was hab ich

Hundert vnd fünfzeihen guter
newer Liedlein/mit vier/fünff/sechs stimmē / vor
nie im truck außgangen/ **Deutsch/** **Frantzö-**
sisch/Welsch vnd Lateinisch/lustig zu singen/vnd auff die
Instrument diensflich / von den berhämdbtesten
diser Kunst gemacht.

ANTHONY MAYDWELL
Editor

Mit Römischer Kaiserlicher vnd Königlicher Mayestat
Pauilegium/auff vier Jar nicht nachzutrukcken
bey peen zehen Marck goldes

IESVS SYRACH.
Vinum & Musica laetificant cor hominum.

New Arts Press of Perth
2024

115 Weltliche und einige geistliche Lieder

16. So man lang macht

Ich armer man was hab ich

Ludovicus Senflius (Ludwig Senfl)

c.1486-1542/43

Editor: Anthony Maydwell

Lyrics: Anonymous

Source: <https://rism.online/sources/993103265>

1. So man lang macht, betracht und acht, viel Kurzweil treibt,
in Freuden bleibt, ist g'wönlich das und allwegn was:
viel besser und ohn Sorgen ein Abend dann drei Morgen.

As long as one inclines, considers and pays attention, is much amused,
Joy abides and that is the way of things.
It is much better and without worry to have one evening than three mornings.

2. Dasz dem so sei, spürt ma gar frei: des Abends Zeit viel mehr die Leut
in Freud sich wegen mit Weisheit pflegen, in allem unverborgen,
des Abendsdann am Morgen.

That this is so, one feels quite freely: at eventide people enjoy themselves and
cultivate wisdom much more, in everything unhidden,
in the evening than in the morning.

3. Schickt sich nit wol, dasz man thun soll g'sellige Ding; wann nit so ring
dieselben geschehen, würd auch geschen mancherlei der Leut Sitten,
blieb grosz Kurzweil vermeiden.

[The morning] isn't suitable if one wishes to do sociable things;
when it is less intimate many of the people's mores would not occur.
Great amusement would be forgone.

1. Ich armer Mann, was hab ich g'than, casz ich ein Weib hab gnommen!
Ich hätt es wol unterwegen lan, ich wär sein noch wol kommen;
wie oft es mich gereuet hat, das kann ich wol ermessen!
Allzeit musz ich im Hader stan zum Bett und auch zum Essen.

I, poor man, what have I done, that I took a wife!
I should have left her alone, I would have been better off;
how often I have regretted it, I can well measure!
I'm always in trouble; in bed and also when dining.

2. Wenn ich des Nachts will schlafen gan und freundlich mit ihr scherzen,
mit mir facht sie ein Hader an, der bringt mir heimlich Schmerzen.
Sprich ich zu ihr: Ruchk her zu mir, sie thut sam sei's entschlafen
Will ich viel Kurzweil mit ihr han, so musz ichs von ihr kaufen.

When I want to sleep at night and joke with her kindly,
she starts a quarrel with me, which brings me secret pain.
I say to her: 'Come here to me', she acts as if she wants to sleep.
If I want to have much fun with her, I have to buy it from her.

3. Den Kauf treib ich so lang im Jahr, damit bleib ich bei Hulden
mit meiner Frauen, sag ich fürwahr, die Hand musz ich ihr vergulden:
guldn Ketten und Schauben will sie han, merkt auf, ihr jungen Knaben!
Also geschicht eim alten Mann, der ein junges Weib will haben.

I make this purchase all year long, so that I stay in my wife's favors,
I tell you truly, I have to pay gold into her hand:
golden chains and trinkets she demands. Pay attention, young lads!
This is what happens to an old man, who wants to have a young wife.

Discantus
Altus
Tenor
Bassus

So man lang macht, be - tracht und
Ich ar - mer Man was hab ich
Ich ar - mer Man
Ich ar - mer Man

5
D.
A.
T.
B.

acht, viel Kurz - weil treibt,
than das ich ein weyb hab
was hab ich than das ich ein weib hab
was ich tahn das

9

D. in Freu - - - - - den

A. g'no - men Ich het es vol un -

T. gnom - men Ich

B. ich ein weyb hab ge - nom - - -

13

D. bleibt ist g'wön - lich

A. - ter - - - - - we - gen ge - lon ich

T. het - tes wol un - - - ter - we - gen lon ich wer sein

B. men ich het es woll un - er - we - gen

17

D. das und all - - - - - weg

A. wer noch wol kom - men wie oft

T. noch wol - kom - men wie off - tes

B. glon ich wer sein noch wol kom -

21

D. baß vil bes - ser dann sor - - - -

A. es mich ge - rew - - - et hat, das kan

T. mich ge - re - wet hat das kan ich wol er - mes -

B. - - - men wie oft es mich ge - rew - - -

25

D. gen vil bes - ser dann sor - - -

A. ich wol - - - er mes - sen all - zeyt muß

T. sen al - zeit muß eich im

B. -et hat das kan wol er - mes -

28

D. gen ein a - bent

A. ich im ha - der stan zum - - ber und auch

T. ha - der stan zu pett und auch zum es - sen

B. sen all - - zeit muß ich im ha - der stan zum

32

D. dann drei mor - - - gen, ein

A. es - sen all - - zeyt muß ich im ha - der stan

T. all - zeyt muß ich im ha - der

B. bet und auch zum es - sen zum bet

36

D. a - bend dann drey mor - - - gen.

A. zum bet und auch zum es - sen.

T. stan zu bett und auch zum es - sen.

B. und auch zum es - - - sen.